Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 15 (1901)

150 (30.6.1901)

urn:nbn:de:gbv:45:1-291487

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Intereffen des werkthätigen Dolkes. Aebft der illuftririen Bonntagsbeilage "Die Neue Welt".

eeucide Boltoblers' ericheint täglid mit Aufnahme ber Sonne und gefehichen Heiserlagen. — Moonnemensköpreide incl. Brügerloin 70 Hg., dei Gelbfindholung die Hg.; i despon (Toltseiungdilfte Nr. 24:30), vierteijährlig 2,10 NR., Nonate 1,44 NR., manatlich 72 Pg.; all. Befteligen.

Redettion und Gupebition: Sant, Mene Wilhelmshavener Strafe 82. TelephoneMufdluft Rr. 58.

e werden die Iftulgespaliene Corpudzelle oder deren sinum mit derechnet; des Medrochungen entigtendenden Radart. Schwierigen 3. dederent Austi. – Jaserane für die langende Rummer missen ielens I Uhr Kittagl in der Typebition aufgegeden lein. Erdsere Instere vollen.

98r. 150.

Bant, Sonntag den 30. Juni 1901.

15. Jahrgang.

Grftes Blatt.

Der Triumph der Republik.

Der frangofifche Senat hat in ber Racht-ing vom 22. auf 28. Juni bas Rongregations ichjung vom 22. auf 23. Juni dos Kongregationsgefet, in embgittiger Dauptungede bezeichnet batte, vollendet; in dem jahrelangen Rampte, den die seine obeititige Dauptungede bezeichnet batte, vollendet; in dem jahrelangen Rampte, den die Keatlion gegen die Betreum zu, if für die Sache des Freitlaates ein entischebender Sieg gewonnen. Wir führ die Geleg der Gereitlaates ein entischebender Sieg gewonnen. Wir führ die Geleg des Freitlaates ein entische den darch ein der hechtigen der kenten nicht, das man tiefügende Schäden durch den Andere von Bechtöformeln Leben und Gesellschaft umbilden, politische und geitige Etrömungen aus der Weltschaffen fönne. Der Rieritalismus nad Jehutismus dat sich ist in den französischen Schrere eingefressen. In dem Lande, des führe finden Anderschaften Leben und Gesellschaft und beit hier der fehren Kerus Jahrhunderte hindurch gegen Kom eine trohzie-sielsschäften gekaupter batte, in dem Lande der gelätigne Schauptstäge, und die Bischofe sind nur noch die gedorimmen Diener der tömischen Dielomatie. Wie ist der krommen im Bodt gebrumen die Brömmelse Etrömung in Bodt gebrumen die Erdundigen Schaumen in Bodt gebrumen die Frommel im Bodt gebrumen die Gerichsche der Schallkartscries Lourdes wir sie sie auch des höchste griftige Schen zum Zehr hate Grommele der Japun. Dielmans und Gemosen. Augen all das derungen die Beräugerichtung des Reitzischen, des überralig und bes Geringschen, die überralig im Gereichen der Zehrlintenberschaft, das der nach der in Gereichen der Freiheit. Anne kart ein dan der in der Schallwesen, kann der ein Gelegische der Schallwesen, kann der ein Gelegischen die Beräugerichen auf der erstellen Berindungen ist Berötzig der nach ein gelegischen der Schallwesen, kann der ein Gelegischen der im den der gereichen der Gelegischen der find den und der gereichen der Gelegischen der Schallwesen, kann von der ein Gelegischen der Auftrechten der Gelegischen der Gelegischen der Gelegischen der

von ben Borgügen ber republikanischen Staatsjorm eingedrungen fein, wenn nach ben befühlen Witren ber leiten Jabre, trop bes offentundigen Berretebe ber böchten und machtighen Bertrete der Staatsgewalt und bes heeres, foldes moglich war. Ind als on einer glängenden Rraftprobe bes in Frankreich lebendigen republikanischen Geitles darf man ich denn an dem Gesehe freuen, möchten auch mande hoffen ber des gewest hat, unerfüllt bleiben.

Bolitifde Munbichau. Tentided Reich.

bes Flottengesees noch bem Maxincetat in der nächfen Session mit für deringt.

Auf eine darteipolitische Intrigue hat dieser Zage die "Nationalzeitung" die Borloge des Klottengesees in der Session 1899-1900 gurüdgestütt. Um dem Kanalgegnern Lust zu machen, habe man diese Session mit der Klottenvorlage bepackt. Die "Podi" verluch, diese Mittheilung der "Rationalzt." als sier Iver zu erspielen und meint, daß schon im Monat April 1899 in der Kleice Woche von einer großen Flottenvorlage gesprochen worden sie. Im Gegenich dierzu liellt die "Freiß. Ita." sies. In Gegenich dierzu liellt die "Freiß. Ita." sies. Der Bottenvorlage gesprochen worden sie. Im Gegenich dierzu liellt die "Freiß. Ita." sies. Des Blattes schriebe. Mit der 23. October 1899 hachossische an der Spiele des Blattes schriebe: wie sie mithelten könnte, werde in biefem Kantslagt ein Mitchengesch mich vorgesigt werden. Der Staatssert und klottengesch nicht vorgesigt werden. Der Staatssert und klottengesch nicht vorgesigt werden. Der Staatssert und haben-Haben, um zur alsbabigen Borloge eines solchen Gesehes die Austimand, das der Verlägen werden. Der Lumfand, das der Verlägen werden und der Lumfand, das der Verlägen werden ist, wirt auf die Flottenpolitit ein recht schriebe. Schloglicht.

Schlagitat.

Die Betfärfung ber deutschen Ariegsstote in Wedteifer mit England verlangt bie "Magdeburger Zeitung", damit Deutschland die "Gleichberechtigung auf dem Weere gesichert werde. Als od biefe Gleichberechtigung jemals von irgendeiner Seite bestritten worden ware! Das Blatt mild der "Beltpolitik" durch eine große Ariegsklotte den "gehörigen Nachdrud" gegeben wissen; den anderen Seenachten werde dann die Luft vergeben, mit uns anzuent lästigen Westdewerd aus dem Wege zu räumen.

Belge Tolleit! Reingsschiffe find tein Mittel, den Sieg im wirtsschaftlichen Westdewerd berdegustühren.

Die Narint-Geschäftspolitiker find wieder

Mittel, ben Sieg im wirthschaftlichen Wettbewerd herbeignführen.
Die Marine Geschäftspolitifer find wieder am Werke. Als Digan für Panyerplatten und Schiffsdurch sind befanntlich die "Berliner Reuest. Rache" von den herren Arupp und Genossen angekauft worden. Das Blatt hat des halb in erster Reitze die Aufgade, zu Erhöhungen des Marinectats anzureizen. In einem Artikle des Blattes über das neue franzhöstiche Nachrodudget wird hervorgehoben, das frankreich 1902 250 Millionen Warf für die Narine ausgede, Deutschland aber nur 196 Millionen Warf. Erzo muß Deutschland der nur 196 Millionen Mart. Erzo muß der nur 196 Millionen Mart. Erzo muß den den den deutschland der der nur 196 Millionen Mart. Deutschland der den deutschland der nur deutschland eine Millionen kann feb deutschland der nur deutschland eine Beikmart 1873 zu Brösesson einen Kulter präfibent seit zuch "Jahren nichts zu thun gehabt, als den allem Perrn durch Deduttionen, Borstellungen mürde zu machen." — Wit wissen

nicht, was die "Germania" mit dieser Erinnerung bezweckt. Bismarch bat sich über diesen historisch unzweiselhalten Thatbestand des diesen historisch unzweiselhalten Thatbestand des diesen der erhebtlich derber gedußert. Diese jade und ersolgreiche Bearbeitung des alten Willbeim mar gewis nicht die seichselne Rlassen ibenfalls nicht das Ueinstellenden Rlassen iedenfalls nicht das Eleinste Berdienst des Kanzlers. Will die "Germania" etwa bestreiten, daß Bismarch in biesen Halbe in Bahrbeit ausgesprochen dat? Dem Diener ist jedensalls tein Borwurf aus den Qualitäten seines Herrn zu machen.

Halle die Bahrbeit ausgesprochen bat? Dem Diener ist jedensläß ein Bornurs als den Cualitäten eines Deren zu machen.

Der Gestaisse Landsag, in dem bekanntlich die Sozialisten 9 von 19 Randalen inne haben, bat dem wieder beantragten Jusquis von 20000 Mart zum Hoftbeater mit der Bestimmung dewölligt, des jäcktich 7 Boltsvorkellung ein — 4 Schauspiele und 3 Opern — gegeben merden, die dem nieder Phot ohne lichterschieb für 40 Piennige abgegeden wird.

Die 18. Hauptversammlung des Deutschen Freihenkrundes lagte am 17. und 18. Juni in Wiesbadden. Es wird aus den Arreibenkrundes lagte am 17. und 18. Juni in Wiesbadden. Es wird aus den Arreibenkrundes konten am 27 Delegatite erschieden, welche nach der Anaahl der Aundehmitglieder, die seit wertrache, 53 Stimmen aussichen. Inter diesen befanden sich 2. Wurtchelbeit und als Galt der sozialistische Abgeordente Bein Frunemont aus Benfiel. Die Werichte über die Lage in den einzelnen Bundesverienen lauteten durchweg viel günstiger als auf der 17. Dauptversammlung. Don allen Rednern wurde konflasse, das das der Arreiben der Anaahl der Sozialistische Reisen des Sozialistischer ganz unter den Krummstad zu Kellen und bie Gibtungsquellen zu verkoppien, ein trijder, freier Hauch durch des Land gehe und Bedel thalsächlich in seinem neuen Borwoort zur zweien Auflage der Leinen Broöftlier "Christenthum und Sozialdemotatie" Recht habe, daß steilden und erkoppen der Reinen Auflage der Kreinen Strößenkrein Jahren und 160 gestiegen, der Rassenbericht lautet äußerit günstig. Se wurde desplichen, Kalfen und Schristundes ist im verschlienen Jahren und 160 gestiegen, der Rassenbericht lautet äußert günstig. Se wurde beschlichen, Rassen aus haber erwöhlt. Ausgerdem wurden in den Bortenn Bettim und Schristunde bes Freidenschundes, das Büsebaden es nicht lämer verwalten wolle, nach Bertin zu verlegen. Edenso wurde beställt und haben aber erwöhlt. Ausgerdem wurden in den Bortend Burch erweit und her Krüstunden der erwöhlt zu gereiben wurden in den Bortend Burcher und ber Reibn und Der Rübtwimm

Wahrlich, nach niemals daben Berdrachen und Wahrlich in in solder Beile mit frembem Gut mirthschaften in in lotter Beile mit frembem Gut mirthschaften in neuen Politik. Der Epileptiker Weilend die nurmacht dem Jerenhaufe verfallen. Auch Sobel war zweifellos geftört, und boch wurde biefer Anhänger der Christika-fosialen gestoft und bie Sozialbemotratie unter ein Ausnahmegefen gestellt. Wie leich hätte unter andern Umfländen auch Weiland zum hochvertätzerlächen Altentäter gemacht werden fonnen im Bemildurgen in diese Richtung hat es wahrlich nicht gefehlt, und das Rilitärkobinet dien ich gestoft, und das Rilitärkobinet dien ich der holten Aufgabe, durch verfallen das der beiter Aufgabe, durch verfallen der dehe Rusgabe, durch verfallen der dehe Rusgabe, durch verfallen Beiland wurde ahnlich gearbeitet. Die Frankt, 31g. fehreibt darüberte. Der Anifer felbt hat anfänglich den Borfall in Bremen sehr leicht genommen. Beine erfallen, noch mährend der Reife nach Beelin aufgegebenen Depelden schen, vielleicht unter dem Einfluß einfamen Rachbentens und wohl auch unter anderen Einflußgent einer ernften und tribben Aufgeführt zu geneigt. Die Anfprachen, die er an die Kräschenten der Parlamente gebalten dut und von denen ja nur wenig an die größere Orffentlichenten der mirthymm, wenn sie annahmen, das der Rossel in die Rossel und der einer anderen Kichtung. — Der Knifer luche die Feinde im Sager der anbeten Bertinet mach einer anderen Richtung. — Der Anifer luche die Feinde im Bager der albeutschen Einglandbasser und Burrenfreunde!

peinde im Sager der aboeuigen engantogner um Burerfreunde!
Restoniale Freuden. Einige vor der englichen Reiegstigteit nach Holland gestächtete Bewohner der Kapfolonie sind aus Holland niederum nach Deutsch-Behafrita ausgewandert, um dott eine Eristen als Bauerr zu sinden. Das Amsterdamer "Dandeleblott" theilt jeht einige Heilen mit aus einem priaten Brief eines diefer Leute. Er schreit, "Bon Smasfonmund die ersten hundert Meisen ist eine elende Wählte. Dann sängt die Baldwelt an. Soweit das Ausg seben fann, ift Wald. Jweig und Nets. Ich den noch teine Wohnung gesehen, wo ein Bauer wohnt. Romme nicht, beite die ich spärteiben wede.

"Die Kinderpest ift hter. Es geht schwer, um über den Wag zu dommen. So weit ich geschmene hin, ist Wasser (der, ich, sehr eiten. Es sind nur Pfügen. Hoft ein Wagter, um Kleider reinigen zu lassen. Das Viele ist spärtlich, kleines

Bagen und Ochfen unbegabl. Bieb faft nichte.

Bolland.

Die Sidwahlen jur jueiten Kammer haben ber holländigen Sozialdemofratie einen größen Erfolg gedracht. Es wurden jech Sozialiken gewählt, jo daß die Fraktion jeht stehen Mitglieder fatzt il. Bisber gähte des Kammer dei Mitglieder fatzt il. Bisber gähte des Kammer dei Mitglieder ber sozialiken von Agage. So erfreulich dieser Sieg ist, so hat doch durch den Gesammtaussall der Waht eine Wertlich durch den Gesammtaussall der Waht eine Bertjabebung im Barlament flatigelunden, welche sie Bertjabebung im Barlament flatigelunden, welche sie Vertjabebung in Barlament flatigelunden, welche sie Vertjabebung weben kann. Daburch daß die Liberalen 13 Sie verloren haben, sind die Liberalen 13 Sie verloren haben, sind die ille inder hat die Majorität gesommen. Diefe, bie man die Rechte neunt, zählen nun Se Mitglieder, während die Liberalen mit den Sozialisten, welche die Infe bilden, nur 42 Mann zählen. Die Kleritalen sind aber Schutzsöllner und besehden seit langem den Freihandel.

England.
Englische Miniferreden. Bord Salisburg, ber gegenwärtige Beiter ber englischen Bolitit, bielt auf bem jahrlichen Seiterfen im Unitedflub eine Rede, die bes politischen Jutereffes nicht ermangelt. Er fahrte darin aus, die Uniomiften Dad in bie Rocierungsberreit feier ihrte auf bem ber gegenwärtige Leiter ber englischen Bolitit, bielt auf dem jährlichen Feitessen im Uniterstlub eine Rede, die des politischen Interessen diese Kreichte der Interessen des interessen ihre Leiber der Leiber d

Zpanien

An der Dewitrtensammer riefen die Ertätrungen des Ministers des Innern über die Riederweriung der antitleritalen Unruhen große Aufregung bervor. Silvela verlangte von der Regierung Auskunft in der Angelgenheit der isnigten Bortommnisse auf irrestlichem Erdicke, betlagte sich über Berlegung der Gesehe und verlangte Achtung vor den Rechen der Ratho-liten. Der Minister des Innern Moret er-noberte, er beise die Daslung der Behörben gut, und sägte hinu, die Ratholiten könnten offen Rundzebungen ein retsigiöter, jedoch nicht solche politischer Natur veranstalten. Redner erinnerte daran, daß unter tonssevanien Ministerien häusg Truppen die Straßen beseh geholten hätten, und ertsätte, die Regierung werde Jedermann die Achtung vor den Geichen aufgwingen.

Türfei.

Gegen brei hohe turfifde Beamte in Da-

mitien angehören, sind, wie Reuters Bureau aus Beirat meldet, insolge von Denungiationen Hafthefehle erlassen werden. Einer derselben wurde in Damastus verhaftet, aber die anderen beiden slächteten nach dem rufsischen Ronfulat. Der rufstige Genecationsal in augenbicklich abweiend, jedoch auf der Radreife. Er hat dem Bali mitgetheilt, daß er die beiden Beauten auskliesen werde, sobal er von der unssischen Bolichaft in Konstantinopel Befehl dazu erhalten habe.

Mfrita.

Auf bem fübafritaniiden Rriegsichauplat hatte am Donnerstag bei dem Angriffe, welchen bie Buren auf Richmond machten, bie britifche Garnison 6 Zobte und 6 Berwundete.

China.

Shinaborgange. In der Frage der Entschädigung haben sich die Gesandten in Peting,
wie der Times vom 24. Juni berschlet wird,
über solgende Pumtte geeinigt: die Höhe der
Schadenersahsumme, den Jinslag, die Begerenung
der Zeit der militärtiden Beseung, sier die die
Shinnsemeise und endlich die Sicherheiten,
die Jahlungsweise und endlich die Sicherheiten,
die Andungsweise und endlich die Sicherheiten,
die Antweise Bureauf aus Sanghai mitgetie und den Seehen, der Schaftener und der
Erhöhung der Einfuhrsolle bestehen sollen.
Die Jundassehung allen temben Truppen
aus Shinn wird von den Shinssen gesonden mitgetheilt wird, stattet auf Ersuchen Linungs
eid, um daraut zu dringen, das, da alle temben
Etreitkäste Peting verlässen, das, da alle temben
Etreitkäste Peting sessensten nach haben
die Konsulus diese Frage ihren Regierungen zur
Entsschaung unterbertiet.

Zungsuhstang sit in guter Ruh in seiner
Deimath, so wird gegenilder Reseung, das die
sichen Reseurung irembe Hilfe gegen Zunginhsiang erbeten habe, ist unsutressen, das
Schanghai aus Bring gemehet: Die von
ber fremben Persie gebrachte Resoung, das die
sichen Reseurung irembe Hilfe gegen Zunginhsiang ist den vorliegenden chinessischen Rachrichten Reservissen, die sich in vorlgen Jahle
reichen Reservissen, das den Bette gene der
Berbeitigt wur Schinagung gemelbet, aber wei
isderzahlig, zurückgewiesen worben sind, zu beil
geworden. Jehr, nachem sich viele von ihnen
verbeitaufte baben, auch gließen ber Gesellungsbesieg zus genachen wie den
dinsschiesen Reservissen en den Gene
"Bolfstigt, wur and Möglickelte berücktichtigt
werden, doch an der fin Kann Anspruch
aus der
Bert Kriegsbienst gemelber hatten. Die
effellungsbesieg

Soziales.

Telehbniftenloss. In der Situng der vialzisichen handels und Gewerdetammer wurde über die ungenügende Bedienung des Telephons in den Umschlehrenung gelägt. Annful Gold-ichmidt betonte in der Debatte, daß der Dienft

in Ludwigshafen seit Ottober ober November geredezu unerträglich sei. Das gange Elend sei auf die ungemügende Begoblung des männlichen Bersonals gurückgrühren, dem wan monatlich 60 Mt. diete. Umrer diese Umftänden sei ar eine Steigkeit des Personals nicht zu benfen. Der Bortigende, Bandbierten Bagguer, empfohl, das nötigig Material zu sammeln, um es dem Bostamt der geeigneter Gelegenheit oorlogen zu können.

Gewerkichaftliches.

Achtung, Maurer und Bau-arbeiter! Der Anoftand der Maurer und Bauarbeiter in Bant Bil-helmöhaven und Umgegend ift noch unverändert. Die Kollegen wollen darauf achten daß Jugu nach Bant-Dilbelminderen Gerna bernache Lein Wilhelmehaven ftreng ferngehalten wirb.

Aus Stadt und Saud.

Bant, 29. 3uni.

Sprigenicau. Die für nächlten Diensig angeleste amilice Sprigenicau ift um einige Tage vericoben worden. Der Termin ift aber noch nicht bestimmt bagu.

noch nicht bestimmt bagu.

Beim Fischen beinache ertrunken find, wie der "Gemeinnähige" schreibt, am Donnerstag mehrere Beute vom diesseitigen Jadeuser. Dieselben benutzen ein langes Zugneh. Sie konnten ben Jang schon als einem guten beşeichnen und wollten aufhören, da kenterte beim Uebercholen des Nehes dos Boot und sielen sämmtliche Instelle ammit den Fischen ins Wasser. Alle hatten sie zur Vorsoge Kortweiten angezogen, so daß sie sich über Kalfer halten konnten. Und das umgestützte Boot angeklammert, wurden sie nach dem Schweiburger Groben getrieben, wo sie seiten nach Varel, von wo sie mit der Eisendach nach Jause führen. Wir größer Stratzenlauf and gestern Ach Dause führen.

Daufe fuhren.
Gin großer Straftenauslauf fand gestern Abend beim Colosseum ftatt. Der Befiger bes Etablissenste berr C. war mit bem Desonomen ber Stehbierhalle B. in Streit gerathen, der in Thallichteinen ausgertete. Beide erlitten babei im Besicht nicht unerhebliche Betlegungen, die ärziliche Dilse nothwendig machten.

Das Garben bon Breifelbeeren ift nach einem Tas fatben bon greifelberen in nag einem littheil des preußifigen Kammergerichte als eine Fälich ung von Rabrungsmitzeln zu erachten, worauf mir bas Bubiltum, insbesondere bie Sabler, wolche die Beeren in eingemachtem Zustande vertaufen, ausmertsam machen.

Bilbelmebaven, 29. Juni

1.1.16.16

rechtsertbeilungen. Unter Berichiebenem giebt bast Rollegum feine Sustimmung zu ber Aenberung bes Berüchterungse über ben Dempfer "Erfachter Der Schlegum feine St. 200 Mt. berüchert. Die Gerückert in der Schlegert werden der Schlegert der Schlegert werden der Schlegert der Schleger

wurde nach Lüneburg transportirt. Der Complice der Barfrüher Roth und Freriche, Weber, der an 1. Dezember 1899 vom Schwurgericht zu Aurich zu 3 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war, ist dieser Zage vom Schwurgericht zu Lüneburg zu leben sich und ist die Memeinschaft mit zwei abreren Sträffingen einen Mitgesangenen umgebracht, der ihnen bei der Ausführung eines Fluchtpland im Wege stand. Weber das jeine beiden Wordenschmitzen zur Diffe geneigt gemacht durch das Beriprecken, 20000 Mr., die er in einem Walden der Modeln. Durch der Modeln. Durch der Mendy von Schallsichen ertrantit ihnen theilen zu wollen.

Durch ben Genuß bon Schellfichen ertranti find biefer Tage bie Sheleute B. Der Boll moge jur Warnung bienen und Riemand in ber jebigen Jahredzeit gifde taufen, die nicht gang frifd find.

Barel, 29. Juni.

Gine Kartellfigung, erweitert burd eine Ber-fammlung ber vereinigten Gewerticaften, findet am Montag Abend 9 Uhr im "Linbenhof" flatt.

am Moniag Abend 9 Uhr im "Lindenhof" flatt.
Alle Beim Anturheilberein hat fich hier am Ausgang des lechten Jahres gebildet und traten bemeielben auch sahlreiche Mitglieder aus allen Bolfsclaffen det. Nachden mehrere Mitglieder: und mehrere öffentliche Berfammlungen getagt, fiedt und hort man von dem Berein nur dann etwas, wenn der Bereinsbote die Beiträge einzieht. Uns däucht, es dürfte ein folder Berein felne Berfamlungen nicht nur auf die Wintermonate beschämten; gerade der Sommer bietet die Gelegenheit, manche Belehrungen anschaulicher zu gestalten durch Borführung vanftischer Jandhabung.

Ofbenburg, 29. Juni.

Bie bie Glasvnager ich vom "unparteilifen", Generalangeiger" verhöhnen laffen. Die lette Rummer des "Gen. Ang. bringt folgende Rotig aus Rienburg:

3n einer geftern abgehaltenen Berfamm-

In einer gestern abgehaltenen Berfamm-lung ber streitenden Glasmacher, zu der auch ein "Benosse" aus Dannover erschienen war, wurde die Fortsehung des Ausflandes beschichten. Die hier des Streits wegen stationiten 6 Gendarmen sind gestern durch ein neues Gendarmerie-Rommando abgelösi

britterfie Gielle ein. Das meiste Kefofigungsgeld mit den Cagen 32 Pfg. und 40 Vfg. per Tag und Kopf wird für die flantig auf der Turp dobenspllern flationiter Kompagnie des dahlich zu Aufgreichte flationiter Kompagnie des babildem Jasianterie-Kegmeins Sr. 114 gespält. Die weite Getzle minust Keuftreig im Kediendung ein, woleicht 50 Pfg. und 39 Vfg. orsalt werben. Die Durgfdentlissfiede des ju pahlenden Befälfigungsgebeb betragen 43 Vfg. und 33 Vfg. Den inderiginen Beträge von 37 Vfg. für Untereffigiere und 30 Vfg. für Rammfacten find dermisonen Goldungbene, inner Goldung und Septotes im Kernische Bellumbene, inner Goldung und Septotes im Kernische des 10. Ammercappes find den Kennischen Dernischen der der Vfg. für Kannsfacten 37 Vfg.; Berben testg.; Dannet 40 Vfg. mit Kannsfacten 37 Vfg.; Berben testg.; Dannet 40 Vfg. wir Kund, Gelle. Dilessferm und Liefen 43 und 34 Vfg.; Danneer, Wolfendung 41 und 33 Vfg. Da ber Kannsparten, ionie in Riemang 42 und 33 Vfg. Da ber Kannsparten in Billedensfanen nurden nur 41 und 22 Vfg. an Schrößungsgefe spehlt.

Eingeliefert int hiefige Untersuchungsgefäng-nis wurde biefer Tage ein Reisender, der in Barel unter dem Berdachte, an einem neum-iahrigen Mädhen ein schweres Sittlickfeits-verdrechen begangen zu daden, verhaftet worden ist. Auf seiner Geschäftstour vor einem halben Jahre foll er dos erfte Mal, und jeht wieder das Kind misbraucht haben, das er durch Ge-schefte angelodt hat.

Delmenborft, 29. Juni.

Die Delmenhoriker Gasanfalt (A.-G.) erzielte in dem am 31. März abgelausenen Geschäftsjahr einen Gewinn den 30.514,35 Mt. Im Bor-jahre 27.482 Mt. Das Attientapital beträgt 150000 Mt.

Ein bedauerlicher Ungludssall ereignete sich am Freitag Mittag in der Grünstraße, indem das Jährige Rind der Ghekeute Benert in den an der Geinstraße entlang führenden Graden fiel und ertrant. Die angestellen Biederbeledungs-perfrede bliebe feider oder Erfels. Um metrode versuche biteben leider ohne Erfolg. Um weiteres Unglud biefer Art zu vermeiden ift es jedenfalls erforderlich, daß der Graben eingegaunt wird.

Lemwerber, 28. Juni.

Lemwerber, 29. Juni.
Ein schrecklicher Unglücksall ereignete sich am Donnerstag Nachmittag auf der Bultanwerft in Begesod. Ein Rieter, der erft lurse Zeit hier deichäftigt war, arbeitete auf dem Sommerded des am weitelem seines gestellten Leopdampfere, anscheinend um Löcher aufzuräumen. Zu drefem Zweck hatte er ein Nohe auf den Räumer geleckt um webe Kraft darauf ausähen zu sonnen. Der Aufäumer brach und der ungläckliche Vieter siel in den neben ihm gähnenden Malchinenschadt auf eine Siellage welche drach. Ant den a. 20 Meter tiefen Raichinenraum und war sosort dete Ellage siel er weiter in den a. 20 Meter tiefen Raichinenraum und war sosort dete kurde wurde nach dem Begesader Krantenhauf gebracht von wo aus seine Beichung erfolgen dürste. Den Ramen des Ungläcklichen konnten wir nicht ermitteln.

mage eintitieln. Gine fcmere Berletung jog fich ber Dilis-arbeiter Dulum auf ber Bultan-Berit zu. Der felbe gerieth mit einem Finger in die Ramm-raber einer elettrifchen Bohrmaschine. Der Finger murbe arg gesquelicht.

Murid, 28. Juni.

Gerichtliches. 3n ber Situng ber Straf-fammer bes Landgerichts wurde die Dienstmagd D., welche am 22. Rai beim Reftaurateur Rliem gu Bilhelmshaven, unter Mitnahme von einer Kellnerin gehörigen Bäldsefiliden, eigenmächtig den Dienst verlassen, dat, zu 5 Monaten und 5 Tagen Gefängnis verurtheilt.

Bremerbaben, 28. 3uni

Erweicht ift in Binn ber mit 500 AB, flüchig ge wordene Kalficer bed hiefigen Soziarbematratischen Gerein demir Schwiere Derfalbe das find befammlich Riefe April unter Kitnahme bed bezeichneten Betrages emtiennt, feine Fran mit Sinder im aufret Gerängsin zurächgeligen. Ann ginabte gurch, er babe fich nach Amerika gemendet,

Cfterobe, 28. Juni. Cogialbemotratifcher Gemeinbemabificg. Bei am Dienstag bier vorgenommenen Gemeinbemsichus.

Auftion.

Am Dienstag den 2. Juli, Machm. 2 Mor anfangend, sollen im Soale bes hem. Jagemann, Banter Schlässer, slegende Sachen gegen Baarzahlung verlauft werben:

1 Sopha, 2 Riedberfgerant, 1 Römmaddine, Zische, Studies, Studies, Nähmaddine, Zische, Studies, Studies, Nähmaddine, Zische, Studies, Studies, Dieberteier, Rippiachen, Spiegel, 1 Banbuty, Garbinen, Blumentöpfe, 1 Banbuty, Garbertobenhalter, ein Rippiisch, 2 Bettgestelle, Oberbetten, Honties, Siehen Siehen, Siehen Siehen, Siehen Siehen, Siehen Siehen Siehen Siehen auf alle den bei nicht genannte Sachen. Bant, den 29. Juni 1901.

Bant, den 29. Juni 1901.

Bant, ben 29. Juni 1901. Die Armenkommiffion.

Jum Merbe auf ber Deifter Gelbennt ist mit juthetien, bes in ber Uniterludung ein Stillfamb eingetreten ist, tog aller Redyrden, bie non ber Chaatsenwalticheft und ber Bolisei angestellt sind. Die fürgreifung bei Zbäters ist von 500 auf 1000 ML erbäht morben. Der Gribe Chaatsamvalt in Mitona jude in biefer Gache noch 55 Jeann, beren Mufenthalt bisher noch nick erunstellt inreben fonnte.

Naubanfall. Rürzlich wurde en einem engenkich isch mit ihrer Dertichaft auf bem "Allfichen Brumen" verlienden a. Jehldegen Diemfindben ein ferger Rendsand isch in der Schlichen Dertick der Beite der Schlichen Des Bediebend bei bei der Schlichen Des Bediebend bei der Schlichen Des Bediebends werften ihr den Kahle der im Ban der Schlichen Des Bedieben der Bent Bung prichtigket zu erwarten. In der Mahe der Bunt Hing, plohide sprang ein Mann aus dem Geschie der Bent Begriffenen Bienausfallen num der Bent Geschlichen der Betragerung abnahm. Da das Mindem dernentiert, Gelb in einem Bestehe des Bedieben ber nicht der Bedieben einer genatismen Bistation untersgen, wobei dem Rüssen and Geschieden der Beimarktibum beschäufiger Keiteler zu Die Betraftlichen der Schlichen der Beimarktibum beschäufiger Keiteler zu Die Betraftlich der Zahler. Der Arbeiter falle, der Schlichen der Schlichen der Beimarktibum beschäufiger Keiteler zu Die Betraftlich der Schlichen der Sch Inchoe, 28. 31

Aus den Vereinen.

"Unterführungsberein ber Mehelte ber Reffelfdniebemerf. flatt." Conntag. 30. Juni, Radmittags 21/2 libr: Debung ber Beiträge bei Austimann, Jun Moer. "Berbanb ber Danbeids und Tennsport-Arbeiter." Comntag. 30. Juni, Meheb 7 libr: Berlammung bei 39-6. Cante, Germenischafe. Germenischafe. Germenischafe. Stille: Berlammung bei 39-6. Cante. Germenischafe. 31 libr: Berlammung bei 39-6. Cante. Germenischafe. 1. Juni Meheb 7 libr: Berlammung bei 30-6. Stille: Berlammung bei 30-6. Stille: Berlammung bei 30-6. Stille: Berlammung bei 30-6. Stille: Berlammung bei 31-6. Stille: Berlammung bei 31-6. Stille: Berlammung bei Beiträge bei 50-6.

"Berband ber Schneiber umd Schneiberinnen." Rontag, 1. Juli, Abends 9 Uhr: Berjammtung bei G. Wilfen, Dienburg, "Berband ber Maurer." Deinstag, 2. Juli, Kbends 61/2 Uhr: Berjammtung bei Fr. Börner, Kchernft.

Bermifdtes.

Ein unterseifiger Tunnel. Die Londoner Blätter berichten, daß beschloffen worden ift, eine elektrische Bahn unter der Mercenge von Solent zur Berbindung des Afflandes mit der Infeld Bight zu dauen. Die Länge der Bahn wird 7 Reilen, die Koften sollen 600 000 Binnd betragen, die Arbeitsdauer wird auf 7 Jahre veranschlagt.

veranichlagt.

Automobilsahrt Paris Berlin. Das internationale Wetrichern mit desem für den Berlichen Behlfel balt die dirgerlichen Berlichen als dandele es sich um ein Koltuwert ertien Anges. Die Rennstrede ist von Paris die Berlin. Bon den Beddeben in Frankreich, Belgten, Luremburg und Deutschleinlich die Bechendelt. Barnungstosien, Wieder umb fahren warnen das Publikum auf den Chaussen, welche die umbeimtichen Fahrenges den Gehren den Gegen, melde die unbeimtichen Fahrenges den Gehren den Ageriel. Mehrer Fahrer sind infolge von Zusammenstoßen verletzt worden. In einer teintischen Stadt ist ein Kind überlichern u. f. w. Die Sache ist ein gefährlicher Poort für reiche Lente, die Zeit genung daben und auch genug lieder bie Beit gemig baben und auch genug leber-muth, um Ropf und Rragen bei folden Renn-fahrten gu rieffren.

Die Dochmafierwelle ber Weichsel ift iete, wie aus Thorn gemeldet wird, im preußischen Stromlauf eingetroffen. In Thorn flieg bas Baffer in 30 Sturben um wei Meter; iett bat der Wafferland eine Sohe von 4,50 Weter erreicht. Das Ladegeleise der Utrertienbahn fieht erreicht. Das Sabegeieise der uirereinvann neu unter Waffer; daburch in ber Umichlagsvortelgt fehr behindert. Die Holylässerei ist feit gestern vollftändig unterbrochen, alle Holytraften haben an den Ufern sestgetet. Die Außenderichsländerein in der Restauer und Thorner Riederung sind meistens überschwemmt. Siese Febbrüchte und das Wiesender inder inder abgeerntet, nerrichtet.

Menette Madridrien.

Berlin, 28. Juni. Des Militärwochenblatt veröffentlicht eine fatjerliche Rabinettsorbre, datirt aus Kiel vom 21. Juni, wonach Graf Kalder-fee im Einverständnig mit den hoben Allitzten des Raijers von feiner Stellung als Oberbefelds haber ber verbündeten Truppen in Ofickien ent-hoften wiede.

poorn wird. 28. Juni. Im Sentungsgebiet wurden Erbftose wahrgenommen. Sie machten fich besonders in der Sangerhauserstraße und in der Lodentbortkroße bemertbar.

Frankfurt a. M., 28 Juni. Weie die "Frankfickeitung" aus Komstantinopel meldet, haben state, ondauernde Hagelschläge den größten Theil der Ernie in der europäischen Türkei vernichtet. Auch im Blajels Gwurna ist mehr als die Halle der Ernie, namentlich Weinfulturen, arg mitgenommen worden. In den übrigen anntolischen Bicloiets, wo die Ernie glängend Resultute versprach, sind durch Hagelschläge wenn auch nicht is debeutende, is doch immerbin weientliche Ghäden angerichtet worden. Münschen, 28. Juni. Ueder die Zuphussephemie dei dem zweiten Bataisson des achten kaperischen Inspanterie Regiments in Weh meldet die Korrespondens Hoffmann: Während der leisten vierzehn Tage sind 146 als genesen aus der Lagaretsbehandlung entlossen. Zur Zeit der hen keichen Lagaretsen Auch Gabe einden sich noch 101 als Accomdatescenten in den keichen Lagaretsen Mehr Geadt und Mehren Webenstein.

Montigny.

Mannheim, 28. Juni. heute Nacht gegen brei Uhr brach in ber hiefigen Bortland-Jement-fabrif Großfeuer aus. Der ganze am Nedar liegende Fabritheil fiel den Flammen zum Opfer. Der Brand tonnte erft nach breiftlindiger am gestengate Thätigkeit der Mannheimer Feuerwehr

gestengter Thätigleit der Mannheimer Jeuerwehr gelösst werden.
Buddeesst. 28. Juni. Bei der Renovirung der ehemaligen Trainkosene stürzte gestern Bor-mittag ein versichtiges Gerüft ein und war injolge Berwendung versaulten Jolged. Drei Arbeiter wurden schwer verletzt. Dang. 28. Juni. Nachdem das Ergebniss der Wahlen zur zweiten Kammer endgittig be-tannt ist, sieht die Demission des liberalen Kadinetts unmittelbar devor.
Brüssel. 28. Juni. Die Kammer schute mit 85 gegen 50 Stimmen bei zwei Stimmensbatungen den Antrag des Mitglieds der Forti-schrittspartei Janson ab, dahingehend, eine Be-tragung des Landes in Sachen der Kinsubrung des allgemeinen und gleichen Stimmrechts auf dem Wege des Referenduns in Erwägung zu sieden.

Rabrib, 28. Juni. Bega be Armijo legte feine Stelle als Brafibent ber Deputirtentammer

seine Stelle als Profibent der Deputirtenkammer nieder.

Ferrara, 28. Juni. In Berra im Bezirk von Gopparo wollten 500 Aushfändige eine von den Truppen bewachte Brüde überichreiten. Es kan dierder zu einem Jusammenstoß zwischen den Truppen und den Aushfändigen, von denen zwei getöbtet und etwa 10 verwundet wurden. Bon den Militär und Jivilbehörden wurde über den Borfall eine Unterjadung einaekeitet.

Bufareß, 28. Juni. Der Genat nahn mit 56 gegen 4 Stimmen den Mublieferungsvertrag mit Desterreich-Ungarn an.

Befling, 28. Juni. Dier ist die Rachricht eingegangen, daß der Oersog Lan und Brüg Zuan in Ilrumis, wohm sie verbamt wurden, eingetroffen sind. Der zussische Konsiul in Ilrumist werde, salls sie den Blach verlassen sollten, ihre Abreise seiner Regierung melden.

Lett: telephonifche Nachrichten und Devefchen.

Berlin, 29. Juni, Die Derbstübungeflotte tritt am 11. August in Belicelmsbaven zusammen. Der tommenbe Reichstag foll, wie verfautet, nur mit bem bringenbiten Material belaftet

nur mit dem bringendften Material belaftet merden um Naum zu gewinnen für Berathung bes neuen Zollacijes. Die Deputirtenkammer hat das Vereinsgejeh in der Hoffung, die ihm der Senat gegeben, angenommen. Betersburg. 29. Juni. Der Brand in Fartigun ist gelöche. Es sind wehrere Wenichen dabei umgekommen. Der Schade beträgt etwa 500 000 Rubel.

Befing, 28. Juni. Li-Sung-Tidung erhielt eine Depelde, nach welcher die Ermordung belgifder Missionare fallch fei.

Cnittung.

Bur ben Barteifonds gingen bei ber Rebattion in: Bon R. G. 2.60 Mt. Gur Rath und Austunft burd b. 50 Bfg.

Dodiwaffer.

Conntag, 30. Juni, — Bm., 12.18 Rchm. Montag, 1. Juli, 12 45 Bm., 1 02 Rchm.

Bu verkaufen ein Stamm 3merghafner.

Bant, Clbenb. Strafe 38.

Ein Fahrrad

faft neu, noch unter Garantie, fteht preiswerth ju vertaufen. Bant, Birtenftraße 2, rechts.

Verloren

ein Portemonnale mit Gelb und Botterieloes. Der ehrliche Finber wird gebeten, babfelbe pegen eine Belohnung in der Erped. d. Bl. abzugeben.

Warne

biermit Bebermann, meinem Stieffohn geinrich Piche auf meinem Ramen au borgen, ba ich tur Jahlung nicht hafte. Beinr. Habban, Dfenfeher.

Auftion.

Wegen Aufgabe bes Gefchafts follen am Montag den 1. Juli,

Radm. 6 Hhr, em Daufe, Bant, Hordfr. 17: Sammtliche noch borhanbenen Kolonialwaaren, ferner ein Trefen, 2 Regale, 1 Dezimal-und 1 Tafelwaage mit Ge-wichten, 1 große Ladenlampe, 1 Betroleum-Apparat 11. son-

ftige nicht genannte Sachen

F. Burwitz.

Zu verkaufen

erhaltener Rindermagen.

Bu vermiethen

jum 1. August eine breiräumige Ober-wohnung. Borfenftraße 50.

Bu vermiethen

af fofort ober fpaier eine brei- und ne vierräumige Wohrung. Gitt Janften, Bann, Grenzfir. 54.

Schone Wohnungen

rei- und vierräumig, in bem Reubar Schillerstraße 11. Räheres baselbst in

Empfehle mich um Wafden und Platten, fowie jum Reinmaden. Bont, Mitfderlichftr. 4, 2 Tr. r.

Gefucht

ein flinter, juverläffiger Canfburfche jum 1. Juli. III. Schloffel.

441

Gefucht 1 tüdtiger Bautifdler. B. Westphal,

Gefucht

auf fofort für meine Stehbierhalle einen tüchtigen Vertreter. C. g. Cornelius, "Coloffeum", Bant.

Hand-Schnellsohlerei.

2 junge Schuhmachergefellen gefucht. Reue Wilb. Str. 79. Gefucht

auf gleich zwei tüchtige Schneiber gefellen für die Babeloisen, G. Janfien, Schneibermfir., Rorberney.

Landesbibliothek Oldenburg

Raufhans J. Margoniner & Co.

Vor der Inventur

Gin Boften Semdentuche

Meter 14, 19 Bf. Gin Boften Bettfattune

Metee 22, 28, 31 Pf.

Gin Boften Echurzenzeuge 120 cm breit, Meter . . 48 Pf.

Gin Boften Schürzenzeuge 140 cm breit, Meter . . 58 Bf.

Gin Boften Aleiderftoffe Werth bis 1,50 Mt., Meter 85 Bf.

Gin Boften Damen-Unterrocte Werth bis 4,00 Mt., Ztud 185 Pf.

Reste und angeschmutzte Waaren weit unter Roftenpreis.

Restaurant Zur Einigkeit

Sant, Neue Wilhelmsh. Strafe 35.

Sonntag den 30. Juni 1901:

Grokes Abschieds-Konzert

der Samburger Original-Clown-Rapelle. Direttion 3. Mentrop.

Bom 1. Juli er. ab täglich: **Grosses Frei-Konzert**

bes überall mit glangenbem Erfolge aufgetretenen Defterreich. Damen-Orchefters (6 Damen, 3 Berren) Direftion: Frang Canger. Es labet ju jablreidem Befuche freundlichft ein

ত্রভালতভালতভালতভালত বা কাল্ডালভালতভালত হ

J. Budzinsky.

Elsass. Elsass. Restaurant "Börse". Um Mittwoch ben 3. Juli:

meines ganglich nen renovirten Lokals

ber Rengeit entiprechend eingerichtet. Gur Mufik-Anterhaltung fowie gute Getrante und Speifen ift beftens geforgt und erlaube ich mir, meine merthen Gafte und Freunde gang ergebenft einzulaben.

Robert Dummert.

Bilz und Blaten, die neue Seilmethode,

Meners Konversations-Lexikon, Meners Alaffiker-Ausgaben, Kramer, das XIX. Jahrhundert etc. find fammtlich unter außerordentl. Zahlungserleichterungen ohne Angabtung hier am Blate fortwährend gu haben bei

J. H. Thiemann,

Agentur- u. Rommiffions-Geichaft, Mitiderlichftr. 16, 2. Gtage.

Empfehle Doppel-Ferugläser

für Theater-, Reile- und Jagdgebraudi

mit ftarter Bergrößerung und großurtiger Gernficht gu niedrigft gestellten Breifen.

Meuss, Optifer, 26 Marftftraße 26.

Providen

Frankfurter Berjiderungs-Gesellschaft in Frankfurt a. D. Begebenes Grund-Kapital 17142857 Mark

(10 Millionen Gulden). Gefammt-Beferven 24148803 Mark.

Die Geleilichaft überninnt die W. Verscherung von Mobilien, Waaren, Viety-, landwirthschaftlichen Erzeugnissen und allen sonstigen beweglichen Gegenständen, sowie auch von Gebänden gegen Leuerschaden und Lituschaftlichen. Dei den Besischerungen von Gebänden unter liberalen gedingungen. Dei den Besischerungen von Gebänden wird den Appothekenglandigern durch Anostellung von Gescheinigungen seder Schule gewährt.
Die nachsehenden Berteter der "Providentia" sind zur Entgegemahne von Bersischerungs-Anträgen, zur Ausgabe von Prospetten und Antragformusaren, sowie zur Erthelung jeder gewinschten Auskunft dereit:

In Bant Bert Uhrmader Glimar Edmidt, Hene Wilhelmshavener Strafe 68.

In Seppens Berr Baftwirth Friedr. Gutzeit, Alte Marktftrafe 14. In Renende Bert Lehrer S. Defenbrint,

Chkeriege. In Bilhelmshaven Br. Lehrer Jul. Seinemann Mittelftraße 4

und 3. 21. Schulg, Werftftrage 1.

Größte Answahl in Schlen Rathen. Brillen und Pincenez

G. Meuss, Optiker, Markstr. 26. 5

Wegen Aufgabe folgenber Artifel, ala:

Reißzeuge,

Cafdenmeffer u. Scheeren befte Solinger Fabritate, perfaufe bie-felben gu und unter Gintaufepreifen,

G. Meuss. Optifer, Marttftr. 26.

Für junge Cheleute

und folche, die es werden wollen, ift bas Familien - Stammbud

das zwedmäßigste Buch zur standesamt lichen Gintragung der Eheschließungs-und Geburtsurtunden. Außerdem enthält dasselbe die von

Angerbein erigati danjetbe die bom 1. Januar 1900 an nach bem Reuen Börgerlichen Gesethuche für das deutsche Re h geitenden Bestimmungen über die Beartundung des Personenstandes und die Cheschung.

bie Chefdlieftung. Diefes Buch follte in feiner Familie fehlen. Prets elegant gebunben 1 Mt.

G. Buddenbergs Buchhandlung

Theilenftr. 16, beim Friebrichshof. Mein Bureau

Reue Bilb. Strafe 71 ift taglich geöffnet. Beben Sonntag Bormittag und Donnerstag Rachmittag bin ich perfonlich anwefenb.

Redisanwalt Carstens aus Olbenburg.

Adda

Achtung!

Unferm Freund D. Aregenbrodt gu feinem 41. Geburistag ein bonnern-bes Doch! fenben Bwei Erenube vom Stammtifd "Jur frone". Bunter feine?

Angel-Geräthe J. Egberts,

Bismarditraße 52.

Billig zu verkaufen ein godrad, ein Polfterrad, fo-wie ein Damen-Rad. Bant, Margaretbenftraße 6

Gründlichen To

Klavier - Unterricht

9. Griftau, Bant, Mittelftraße 5. Am billigften faufen Gie gute haltbare

fowie guten Sohlleberabfall in ber Leberhandlung von

B. F. Schmidt, Martiftraße 33

Sonntag den 7. Jufi cr.,

Sebung der Beiträge

in "Surg Bohensollern",
Reflautant Martifit.
Die noch vorhandenen veuen Mit-gliedsfarten find einzulöfen und Refi-beträge auszugleichen weg. bevorstehender Bohnungswedifel anzu-melden. Aufnahme neuer Stigtlieben welden. Aufnahme neuer Mitzlieben zieder Zeit. Der Porfland.

Begräbnisskasse der Maurer

Sonntag den 7. Just cr., Rachm. 4 Uhr:

General-Versammlung

im "finffhaufer".

- Tagesorbnung: 1. Beichlußiaffung über Statuten-
- Menberungen. 2. Berichiebenes.
- 3. Debung ber Beitrage und Muf-nahme neuer Mitglieber.

Der Borftanb.

Gemeins. Ortskrankenkasse

der Maurer und Steinhauer Wilhelmshaven. Mittwoch den 10. Just cr., Abende 8 Uhr:

Wahl-Versammlung

im "Roffbaufer".

- im "Roffdülfer".

 Zagesord nung:

 Tagesord nung:

 1. Ergänzungswahl von 44 Bertretern
 yur Generalverfammlung für Abtbeilung 1 betreft. Raueregewebe.

 2. Ergänzungswahl von 1 Bertreter
 yur Generalverfammlung für Abtbeilung IV betr. Transport von
 Schild und Sand auf Jahrzeugen
 heb Enne-Jahre Aune-Jahre bes Eine-Rabe-Ranale.

Ergangungewahl von 2 Bertretern gur Generalverfammlung Seitens ber Arbeitgeber.

Bu biefer Bahlversammlung find fammtliche Kaffenmitglieber und Arbeit-geber, welche Beiträge aus eigenen Mitteln leiften, höflicht eingelaben.

3m Unichluß finbet eine

General-Versammlung

ber Bertreter fatt.

— Tagesordnung: — Wahl der Krantenbefucher u. Kontroleure. Der Borftand.

Freiw. Feuerwehr Bant. Dienstag den 2. Juli, Abends 81/2 Uhr:

Versammlung

beim Ram. B. Cornelius. Bollgabliges Gricheinen erforberlich. Der Yorkand.

Naturheil-Verein.

Montag den 1. Jufi cr., Mitglieder-Berfammlung

bei orn. gemmen, Bentralhotel.

— Tages Orbnung: — 1. hebung und Aufnahmen, 2. Stiftungsfeft. 3. Fragefaften und Berfchiebenes. Um jahlreiches Erfcheinen erfucht Der Yorfand.



Tobes-Anzeige.

Am Freitag Morgen 51/2 Uhr ftatb nach furger heftiger Reantheit unfere liebe fieine Tochter und Schwester

Mathilde

im Alter von 13/2 Jahren, was wir, um ftilles Beileib bittenb, tiefbetrübten Dergens angeigen Bant, 29. Juni 1901.

Julius Rathie und Grau, nebft Rinbern.

Die Beerbigung findet Montag Racmittag 21/4 Uhr vom Trauer-haufe, Schillerfirage 2, aus ftatt.

J. Bruns, Berl. Goferftr. 62. Berantwortliter Reafter: 28. Mortife is Bilgelmehaven. Berlag von Cast Qug in Bant. Drud von Bjaul Dug u. Co. in Be

giergu 2. Blatt.

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werkthätigen Dolkes. Nebst der illustrirten Sonntagsbeilage "Die Neue Well".

"Rordbentiche Gollobinti" ericheint täglich mit Andnahme ber nach Genne und gefehlichen Friertagen. — Abenermentsbreid Ronat incl. Bringerlohn 70 Big., der Esthabholung 60 Big., die Soft desogna (Goftentungstiffe für desogn), derteisbetich 2.10 Bit., für 2 Bonate 1,60 Bit., monatlich 70 Big. egt. Beitelgetb.

Rebaftion nub Egyebitton: Sant, Beue Wilhelmshavener Strafe 82. Telephon . Mnidlet Wr. 5%.

Anfarnte metber bie fünigespaltene Corpubstile ober deren Ra 19 Bis berechnet; der Medrichaltmann entsprachenden Andritt. Sch San nach deberen Karri. – Inferense ihr die laufende Annuner die späterfem 11 file Britags in der Sprootion ansgegebe Orffere finiente medrer felber abetein.

Rr. 150.

Bant, Sonntag ben 30. Juni 1901.

15 Jabrgang.

3weites Blatt.

Die neue Weltmadt.

"Amerifa, bu baft es beffer, Ris unfer Rontinent, ber alte, haft feine verfallenen Schlöffer Und feine Bafalte."

Ris unfer Bontinent, ber aite.
Dalt feine verfallenen Chlosfer
ihr beine verfallenen Chlosfer
Run, die europäitiche Kultur hat immer noch
eine Jufunft; soweit sind wir noch nicht, daß
sie dem Untergang geweiht ist. Aber wenn man
damals auf dos jugendbrästige Amerita hinwies,
welches ganz veranlagt set, Europa aus der alten
Belttmacht zu werden, so dat sich diese Boraussicht die zu werden, so dat sich die GemeinBettmacht zu werden, in das diese erställt. In ver That, Nordamerita ist eine Beltmacht geworden, die sich un ausstellich die Gemeinwesen sonn von der "ameritansischen Gemeinwesen sonn von der "ameritansischen Geschr"
pricht, so meint man damit die wirthschaftliche Wann nun von der "ameritansischen Geschr"
pricht, so meint man damit die wirthschaftlich wirte. Die Agaraier übertreiben natürtlich diese
Weschlichen glottlit. Darum entnehmen sie mit
Bergnügen einem ungarzischen Jinas und Börsenblatt einen Kristel, in dem geradezu wird.
Es werden darin eine Reihe von Geschmachlosigsteiten vorgebracht, wie unter Anderem, daß
Rotdamerita eine "Brutlätte von Königsmödern"
iet. Alls ob die "Königsmöder" nicht in den
Midser ausgebrütet wirden, dem und politischen
Biliere ausgebrütet wirden, dem und politischen
Brieber ausgebrütet wirden, dem und politischen
Keine Könige von Gottes Gnaden. Dann beist eine Könige weit siele Wurden geschliche Universität

Cambridge, die über Gindommen aus Grundbest bezieht, feine genügenden Lehrmittet mehr aus-

Die tiefgehenden Misstaden der amerikansichen Staaten, die geheuchtet politiche Freiselt, die um sich freiselt, die um sich freisende Korruption, der dort in seinen alscheulichsen Auswuchsen herrichende Kapitalismus werden von uns nicht überschen. Aber wenn in dem erwähnten Artifel gesagt wiede, "Kann Preusen erzisteren ohne feinen Grundadel, der ihm seine Ofisieren und Beannten liesert, und des eine kronosphuracischen wentlichen acet, oer igm eine Offigere und Geamten tejert, und ohne feine branbenburgifchen, preußifchen und ichlesichen Bauern, die feine Schlachten ichlagen?"— jo ift das gang und gar aus bem Derzen unferer Junter und Agrarier gesprochen und wird von deren Blättern freudig hervor-

und wird von deren Blättern freudig hervorgehoben.
Das größte Unglüd, das die ameritanische Konturrenz in Breußen anrichtet, wäre also, das sie 60 Krindadels debrokt. Denn die Existenz der Bauern bebroht sie meniger; dieselnat webr miteinbemischen Schwierigkeiten zu tämpsen. Sonach muß der Kamps eigen Amerita hauptsächlich des preußischen Stundadels wegen gesährt merben.
Babrlich, eine schon werth. Die Krechbeit, mit der man den preußischen Grundadel wiederholt als die wichtigke Klasse Grundadel wiederholt als die wichtigke Klasse Grundadel wiederholt als die wichtigke Klasse der Gesellschaft hinstellt, entspringt zum guten

Sotiales.

Gewerbsmäßige Stellenvermittlung. Bor einigen Tagen bat auf bem Berliner Boligei-Brafibium eine Ronfetenz von Sachverständigen siatigeinden, der ein Entompt des Ministeriums für handel und Gewerbe vorgelegt wurde. Erdienen waren je ein Bertreter vom Deutschen Rellnerbund, vom Genfer Berein und vom Internationalen Berein der Röche; ferner der Indober eines großen Gesindevermiethungskontors in der

Jagerftrage, brei Bermittler für weibliche Dienft.

Heber eine Dienfibotenberfammlung, arrangirt vom Berein ber Dienftherrichaften und Dienft-boten in Berlin im Stabliffement "Ronigshof", lefen wir in ber "Berl. Bolfszig.":

Indith Erachtenberg.

Ergablung von Rarl Emil Grangos.

Rachbrud perb

biefem Rathe.

Stemand teint. Swei Lage pater soige Agener biefem Rathe.

Es war zu Ende April und die Beige ging iher Railand an die Been — Licht und Duft und Schonheit, wohln das Auge blidte — aber als das Paradies, welches Bunder bewirten sonne, erichien ihm unn Jaulien nicht mehr. Er batte unter dem Eindrud jener Unterredung sein Bliener Banfhaus als Adverse jeiner Briefe bestimmt, Remand in Gollzien sollte wissen, wo er verweilte, und je schwer lastet die Dennitzsgung anf seinem Gemathe, das er nach urzem Bereweilten in Bellaggio, obwohl ihm hier noch tein Betannter deuganet, weiter basitet, die er einen bescheidenen, aber auch spärisch bei er einen bescheidenen der auch generatien der eine bescheiden der eine der ei

reign. 30 311. – für wie lange, fragte er nop verzweifelt. Dann, als Woche mill und ohne Dann, als Woche um Boche still und ohne Storung verstrichen, saste er sich mieder, wenigkens insoweit, um Judith nicht seine Stimmung ahnen zu lassen, aber gang gedang es ihm nicht. Und es war nicht allein der Beieberschein diese Stimmung, wenn sie seit der Versteile von Kloreng lange Tage in düsterem Brüten verdrachte. Sie weinte nicht mehr, aber diese klimmung, werdläten gammer war tiefer, als es der laute geweien und auch die Fiederschauer samen wieder. Der observichtigke Stadssarzt, der zuweilen auf Agenors Bunsch aus Bredsin herübersam, schülktlie den Roof: "Ein beiteres Gemüth fann ich leider nicht werscharber Grechen Ge einmal ernstlich mit Ihrer Frau Gemahlin. Biellecht ist es nur das Bangen vor ihrer schwere Stunde; man trifft

bas bei jungen Frauen zuweilen." Agenor sögerte lange, bis er enblich die Frauge magte. Sie diensteg und erit, als er nicht abließ, sie mit Bitten zu bestättneren, erwiderte sie: "Und wenn es so wier? Must eine Frau, die ihres Baters Fluck belastet, nicht vor der Stunde sittern, wo sie Mutter werben soll?" Er verluchte sie zu trössen, sprach von Gottes Barmbergigteit. "Gott!" droßten, sprach von Gottes Barmbergigteit. "Gott!" droßte, sprach von Gottes Barmbergigteit. "Gott!" droßte, sprach von Gottes Barmbergigteit. "Gott!" droßte, sie eine sich eine sich geste den nicht werden, zu ihm siehen, neum ich deten sounte, Agenor! Aber ich sann nicht! Wenn mich sonst irgene in Eehd bedrückte, eine Gehald, damu grif ich zu meinem Gebetbuch und sprach zu der Gotten Gotte, was der Gotten der

Dentibud despricheffen und des Genefinadsken von der Pflickt as dereien, der iedem Gelennedigke 50 Hz für ich's fonnte, wie durfte ich's thun? Was weißich von dem Gefreuzsigten mehr, als daß er ein abtrünniger Nabbi vor, um dessentillen Alle, die meines Blutes sind, noch deute Schmach und Verfolgung erleiben mäßen?!" — Er mußte schuldberwust sein Jaure deugen; num verstander, daß sene Taufe nicht bloß eine Sunde gegen den Gott seines Autchismus gemeien, sondern auch ein Freuel an einer amen, schnsigktigenden Neutschreice. Bas sollte er sagen, wir sie ein aufreichen? Es gad nur eines, woran er sie mit Necht mahnen durfte: ihre Pflicht gegen das junge Eeden, das unter ihren Derzen teinte. Und als er dawon sprach, da mich dem die Etartbeit aus ihren Jügen und sie sand de Lydinen wieder. "Birt dur die bes Kindes freuen?" frogte sie. "Birt es Dir nie eine Latteften?" Und a ihm ein derz daruf die erden glicht. "Ich will sand sie ein der der der Schreien die Lydinen wieder. "Birt der Dir nie eine Latteften?" Und a ihm ein derz daruf die rechten Borte eingab, so versehlten sie thre Wirtung nicht. "Ich will sand sien, versprach sie und biet ihr Wort.

bielt ihr Bort.

Aum famen wieder Tage, da sie lächeln und sich wenigssens auf Stunden all' der Schönheiten um sie der stenden sie der sich wenigssens auf Stunden. Auch er schättleis sein Bangen von der Retei injefern ab, als er sleine Ausestäge mit ihr unternahm, nach Bredscia, an den Gardosse, nach Berena. In dieser Stadt, im Garten der Franzissfaner, wo sie einem Zeintrog, tomba di Giulietta" bewundern mußten, erlebten sie eine s beitere Stunde, wie sie siehen siet ienem leuchtenden Tag in Keisele nicht mehr vergömt gemeien. Sie sollte trüb genug enden; während sie is stemuties der den gemein. Sie sollte trüb genug enden; während sie is übermützig durch die Gemüschen wahrend sie is übermützig durch die Gemüschen wahrend sie is übermützig durch der Semüschen und der den Trog angelegt

...........

ben Gefinde Belohnungstonds zu opferm. Das Recht zu inreden sei dem Ozenstonen der Granfe verholen, sie müßten aber von dem Recht, schiechte Getellen in Bertuf zu erflären, Gebenach machen. Dies stimme allerbings nur durch eine selbte dem Dies in der Granferings der der dem seine seine sie den der Granfering der der Granfering der Gra

Beruriheilter Rechtsanwalt. Wegen Urtunben-falfdung in 52 gallen wurde in Greis ber Rechts-anwalt heun ju fieben Monaten Gefängnif verurtheilt.

anwalt Deum zu fieben Monaten Gefängnis verurtheilt.

3m Reiche ber Gottesburcht und frommen Sitte gehen doch merkwirtsige Dinge vor. In Köln finden sortelle geben den metkenteige Dinge vor. In Köln finden sortelle gegen Sternbergereien flatt, in Weimer ist die "bessellichgit" burch einen brohenden Standalvogsfin Aufregung versetz. in Hamburg daben wir die geheimnissolle Affaire der "ichmarsen Masseufe" Dutta und in Mannbeim verhandelte süngst der Strassamst gegen die Angeslagte wegen Berdrechens gegen das keinende Leben. Reben der Gattin eines der ersten Juweliere, der Frau Stadel, sahen kellnertinnen, haushälterinnen u. dergl. auf der Anstlagedanf. Der 19 jährige Sohn der Angeslagten Stadel batte ein in seinem einerlichen Dause dienendes Mädden, nachdem es von ihm versichtet vonr, durch brutale Drodungen veransals, sich zur Geteitigung der Folgen der Frau des Gupters Eines Jettler anzuvertrauen, in deren Gehandlung er ichon schwer der Frau des Anzierung gegeben hate. Frau Det der Frau des sich siede gestein der Middenden der Frau gettler ans Licht. Der junge Stade jung Allach ein Allach ein Muter wurde zu 1 Jahr Gefängnis verantheilt, wobei des Utterkeit betont, daß nur ihre hochatadige Beichräntigeit sie vor mehrsährigem Juchhaus bemahrt habe. Die Strassen der Muter wurde zu 1 Jahr Gefängnis verantheilt, wobei des Utterkeit betont, daß nur ihre hochatadige Beichräntigeit sie vor mehrsährigem Juchhaus bemahrt habe. Die Strassen der Muter wurde auf den der Krauftagen Suchhaus bemahrt habe. Die Strassen der übergen Auchhaus bemahrt habe. Di

Mit ben Strafthaten eines Rameruner Boligei-machtmeiftere batte fich turglich bas Rriegsgericht

find, judie Agenor ploglich zusammen und drängte jur Rückfehr ins Hotel, dann jur Abreise; ihm sei nicht ganz wohl, schützte er auf ihre Frage vor. Aber als Judith eine halbe Sunnde poäter aus dem Hoteljammer auf die Ertage blicke, wo eben ihr Wagen angeschiert wurde, erkannte sie dem wahren Grund: da stand ein Hert und sprach mit Jan, der mitreisch Antwort gad, in polnisser Sprache; derselbe Gert war vorbin, ohne das sie siener voll gaachtet, im Garten der Franzissanze gewesen. Sie wurde sehr bleich, sagte aber nichts und erft zwei Tage später, da Agenor, ihre Berstimmung gewahrend, neuerdongs einen Ausstug vorschug, wechte sie dies bitter ab: "Du sonnet wieder unwohl werden! Berzeit)" ichluchzie so dann auf, "ich weiß, auch Zu bist nicht glüdlich; fie bann auf, "ich weiß, auch Du bift nicht gludlich!

"Gerade weil ich seiner gedenke", rief sie ver-gweiselt, "bin ich doppelt elend, Das Kind der Hrau, die Dit zur Laft ist, das Dich noch enger an sie fesselt — wie folltest Du es ürden können!

hannover zu beschäftigen. Der Sergeant ber Beferre, Groß, vom Infanterie-Regiment Rt. 144 in Wördingen hatte fich für die afrikanische Schuttungte anwerden lassen und wurde bott der Schuttungte anwerden lassen und wurde bott der Schuttungte anwerden Infant und wurde der fich der Unterfläsgung amtlicher Gelder und des Betruges ichuldig, indem er aus Bernkleigerungen gelöst Gelder nicht ablieferte, sondern zu seinen Rugen verwandte, auch nicht ordnungsmäßig Buch sichtet, in Tago waren es 510 Mt., in Kamerum 197 Mt., die er unterschug. Er wurde bestallt am 10. Oktober v. 3. in Kamerum zu einer Gesammikrasse von 18 Monaten Gesängnis verurtheilt und zur Kerdistung der Schagnis verurtheilt und zur Kerdistung der Strage der ihr der Schutzen de auf Degrabation besielben.

Gewerkfdaftliches.

Der Streit der hamburger Ruplerichmiebe bauert fort. Bupun ift freng ferngubalten. Die Arbeiterpreffe bes 3n- und Austandes wird um Abbrud gebeten.

Die Damburger Bauarbeiter befinden fich gur Beit in einer Lobnbewegung. Ueber 18 Bau-geschäfte, welche bie Forderung der Arbeiter nicht anerkennen, ift die Sperce verhängt worden.

Die Topfer in Wittenberge befinden fich feit bem 24. Juni im Ausstande und ersuchen um Fernhalten bes Buguges.

Die Altenburger Barbier- und Frisent-gehiten haben fich gufammengeichloffen, um An-besserung ihrer Löhne zu erringen. Die organi-firten Gehilfen haben bereits Unterhandlungen strein Gehissen haben bereits Unterhandlungen mit dem Pringipalen angefnüpft, diese sind aber noch nicht zum Abschulg gedommen. Die Gebilsen beharren indessen auf ihren Forderungen und haben dereits den Greef beschliser; es soll jedoch erst noch eine Antwort der Reifter abgewartet werden. Werden die Forderungen nicht bewilfigt, so wollen die Schiffen, wie deis dem Berliner Arrbeittreck geschad, selbt Geschäftselotale erössung mit fich mit einem Appell an das Publistum wenden.
Die Arbeitzer an der Sähleite des Simplan.

Die Arbeiter an der Sübleite des Simplom-Tunnelbaues — mehr als 2000 — haben, wie auß Järich gemelbet wird, am 24. d. M. die Arbeit niedergelegt. Sie verlargen Abschaftlig des Truckystems, 50 Gentimes Lohnerhöhung und den Sechstlundentag im Junern des Tunnels. Am Abend desselben Lages jaden auch die Arbeiter der Nordseite ded Lunnels den Streit erflärt. Haft die gefammte Arbeit rubt. Am Dienstag, den 25., ift es leider zu einem Jusammenstof zubeiden der Polizie und den Greiffenden gekommen, wobei es mehrere Berwundete gab.

Streifs in Betersburg, Nachdem vor einigen Bochen der Arbeiter der staatlichen Geschützgiegere in Petersburg in den Ausstand getexten waren, dei dem stem stem ein den der waren, dei dem stem fie zwar nichts erreicht haben, wobei aber über hundert ihrer Kameraden durch die Bassen der eingerienden Goldaten gestöder resp. verwundet worden find, traten vor turzen ber Arbeiten innehen find, traten vor turzen ber Arbeiten innehen Merchen Merchen Merchen Merchen

Du haft bisher nur ber Stunde unferer Trauung geflucht, bald wirft Du auch die Stunde feiner geflucht, bato i Geburt fluchen! gerucht, bald wirth Die auch die Stunde feiner Gebeut flucken! — Sie waren beibe umglücklich geworden, ins tieffie Herz hinein unglücklich, und es gab fein Ende diefes Jammers, nur neuen Jammer, neue Schuld ... "Ich war wahrsinnig!" murmette der junge Mann von sich die, währende eine die hinkung in der die de

mattiette bet pinge kannt der fich girt, sagtend er so dasfand und gusch, wie die verregnete Landichaft immer heller ausleuchtete im Glanz der Spätberbsstoune. "Beldose von Beiden nicht, ich weiß es nicht. — Und was soll ich ihr sagen, wenn sie mich wieder fragt, wann das Kind getauft wird?!"

Das war feine nächfte, brudenbste Sorge, aber es war nicht die einzige die ihn qualte. Er hatte bisher die Erpressungen des Kommisfars Er hatte bisher die Erpreffungen des Kommissass faum geachtet, nun mußte er sich gerade der Gefahren bewußt werben, welche siener Juliust, der blanken Ehre seines Geschlechts durch diesen Bampyr drohten. Und wie sollte das Ende sein?! Er wollte Judith nicht verlassen, sie nicht? Er wollte Judith nicht verlassen, sie nicht? Ber konnte zu glaubigen Wahr erweden — nein! nicht? Wert konnte er sein Leben hier verdringen, müßig und schinpssich — ein Alüchtling, der vor jedem Gendbarmen zusammen zuste, ob der Mann nicht nach dem Aben Fahieren des Grafen und der Gräfin Rogila fragen werde, und sich auf der Gräfin Rogila fragen werde, und sich auf der Gräfin Bedunter des Grafen und der Gräfin Rogila fragen werde, und sich auf der Gräfin Rogila fragen werde, und sich auf der Gräfin Bedunter davin sie. So giag es nicht weiter, und doch — gab es einen Ausweg?!

(Fortiebung folgt.)

ausgezahlt werben sollten, find schon seit Jahresstift nicht mehr zur Ausgablung gelangt. Seitens der Behörde ist eine Rommisson zur Unterstudung biesen Angelegenheit eingeset worden. Anch dei biesem Streif ist es zu blutigen Julaunmenstößen zwischen Streifenden und Bolizisten gekonnen. Auf der Romswess acheiten zur Est nur Sol-daten und wenige Arbeiter, die sich dem Streif nicht angeschlossen haben.

Wie Graf Wilhelm Violmard für die Cramina non dem Affesse Kauser, dem nachderigen Kolonialdirestor, eingepunt wurde, davon erpälät heinrich von Hossenschaft in einem Genalleton in der, Reuen Freien Versie". Schon jum Referendar murde Graf Wilhelm Vidmard vorbereitet Die Graf Dilighum Stemmert für bei Cymmun non bem Michigen Rapiet, bem macherigem Solosenabiretter, eingepault murthe, banon erablik beitrich som Boldinger in einem Gemilleten in ber "Reuen Greien Pierfel". Öchen jum Referenhau murbe Graf Milhelm Steimand vorbereitet burd den Michigen Rapiet mit den Deren zu Stein und a. Geraberff. Mis Kaufer nach Konigsberg serfest wurdt, bei Michigen Rapiet mit den Deren auch Graff Milhelm Steiner und Graff Milhelm Steiner und Graff Milhelm Steiner und Graff Milhelm seiner seine Steiner und Steiner auch Steiner und Steiner auch Steiner und Steiner auch Steiner und Steiner und Steiner auch der Milhelm wieder gemenschätzlich mit Balan ein Repetitorium bit Kaufer gemen. Ber dem Milhelm Steiner seiner seiner der Steiner seiner Steiner und Steiner seiner der Steiner seiner seiner der Steiner seiner der Steiner seiner der Steiner seiner seiner seiner der Steiner seiner seiner seiner der Steiner seiner der Steiner seiner seine seiner seine seiner der Steiner seiner seiner seiner seiner der Steiner seiner seine seiner seine seiner sei

pflegen aussigniestig falgolitige gutubetten aus gut ultramontamen Jomilien zu flubiren, Umso merkwürdiger ift die Rhenanen-That, die nicht nur zu einer "fchlagenben", sonderen auch zu einer "beisenben" Berbindung die nötsigen Talente zu umfassen scheint.

Talente ju umsaffen icheint. Gine Ghe wilchen wei Frauen. In Folge einer Denungiation ift, wie aus Mabrid berichte wird, soehen die metkwittige Entbedung gemackt, daß zwei Frauen mit einanber eine bürgetliche und firchtliche Sche geschloffen haben. Die eine von ihnen, die fich als Mann verkleibet hatte, hatte fich ju Ende bes Monats Kyrlt bem Gefillichen ihres Rirchfpiels vorgestellt und ihm ben

Wunsch ausgebrückt, getaust zu werben, weil ber Bater, der nicht Katholit gewesen mare, sie nicht katholit gewesen mare, sie nicht babe tausen lassen. Der Geistliche kam der Bitte beiter Frau noch und gad ihr bei der Zause dem mannlichen Bornamen Mario. Sobald sie im Besth des Aussteunsisse war, mache ste loset til für ihre Ehefolitesung notiwendigen Schritte; am 8. Juni wurde die eigenartige dechtet. hochzeit gefeiert.

Die fomargen Boden find burch Ballfahrer in die Rreife Grotitau und Reiffe eingefchleppt

norden.
Ueberfallen wurde von einem Unbekannten in Antwerpen ein Wachtvoften. Seh berseibe von seiner Wasse Gebrauch machen fonnte, hatte er mehrere Dolchfliche erbalten. Buttiberfträm wurde er aufgefunden und ins Lagareth gebracht.

Unmenichen. In dem ruffischen Dorfe Matulowo (Gouvernement Kiew) wurden zwei alte Bettler mit zwei elijabrigen Anaden angehalten. Die Kinder waren gestoblen und ichwer verstümmelt. Ein brittes Aind foll infolge der Berstümmelung gestorben fein.

gebalten. Die Kinder waren gestoblen und iswer verstümmelt. Ein drittes Aind soll insolge der Berstümmeltung gestoden sein.

Mus nichtigen Ursachen jum Mörder geworden ist der in Neu-Weiseinere wohnhafte Arbeiter Duwe. Mit seinem Flurnachdarn, dem Tischer zuwer zu der Daverstroh, dass die Duwe vor turger Zeit einen Wortwechsel auf dem Laubengelände an dem Lichtenberger Bege. Bon Natur aus gewoltstätig veranlagt, reifte in ihm der Plan, dem in jeder Beziehung ruhigen und besonnenen Daberstrod einen gehörigen Denkzettel zu geben. Im Nontag Abend gegen 10 Uhr brachte Duwe den Plan zur Ausführung. Begünstigt wurde ein seinem Wordsohen durch die üble Gewohnheit einiger Weisenkung und Treppen während einiger Monate überhannt zu untersissen. Auch im Dause Göblerkraße S herrschte zu bieser Seit aus unangebrachene Honariamterlässen. Auch im Dause Göblerkraße S herrschte zu bieser Zeit aus unangebrachen Darzsimmeitskrächsten völlige Dunkelheit. Wäre der Laubstung ich einer Wohnlach werden der Gewortsche Weiser der Weiser der Weiser Seit der Weiser sein seiner Planden der Kunder der Bege gegangen. Meglos betrat Jaberstroh von zu seiner Wohnung führenden Teeppenpodest, um dem dort lauernben beien Nachbat in die Arme zu laufen. Einige Messeichte er jest noch in wahrhaft bestündig untenntlich nurke. Die Festnahme des Mörders, der jede darbeitete er jest noch in wahrhaft beständigken wöhlig untenntlich nurke. Die Festnahme des Mörders, der sich nach vollbrachter That in ber Weiser Wohnung aufheit, erfolgte durch den Gensbarm Schwen, den Weiser Weiser waren, den wir Müthe gelang es dem Beamten, den Mörder vor der Lunchlich werte Weiser den Gensbarm Chierts. Auch mit Müthe gelang es dem Beamten, den Wörder wur den Geschen werden der Seine ben Gensbarm Schwen. Der Ersohnung aufheit, erfolgte durch den Gensbarm Schwen. Der Ersohnung einer Wohnung aufheit, erfolgte durch en Gensbarm Schwen. Duwe seigte nach seiner Festnahme auch nicht eine Sput von Kaue; er gab vielunehr seiner Lundbruck.

Dancs. "D Gott, Du bift viel ju habich; mir glaubt fein Glaubiger, bag Du eine Mit- gift baft."

Standesamtliche Hachrichten

Finndesamtliche Hachrichten
ber Sichet Wischemöhaben vom 22. bis 28. Juni 1901.
Geboren ein Godin dem Geuerwehrmann Tonjes,
Nierseisen-Betrositer Sicher, Japaneiren Tonjes,
Nierseisen-Betrositer Sicher, Ingenieur Teeper, VollegeBatresisten-Betrositer Sicher, Gennieb Jarban.
Auf ze der Verlegen und der Verlegen der Verlegen
Dachmeinen des En Kinstein zu Gerolberfiel, Arbeiten
S. B. 5. Diestoff zu Weispierenschlößer R. R. 2. Doffan
Diestoff der Verlegen der Verlegen
Diesenberg, Genetwerfer B. D. Scholber ber und K.
D. Diest, derhoeiter B. D. Scholber ber und K.
D. Diest, derhoeiter, desprecht R. B. 2. Doffan
Diesenbergen der Verlegen
Diesenbergen der Verlegen
Diesenbergen der Verlegen
Diesenbergen

Arbeiter, agitirt für Gure Beitung.

A. 61.64.

Für den Firmen-Aufdruck



(Gebräuchlichstes Geschäftsformat)

Geschäfts-Couverts mit Firmendruck

nach den Wünschen der Reichspostverwaltung werden rasch u. billigst in allen Farben u. Qualitäten geliefert von der

Buchdruckerei Paul Hug & Co., Bant.

Hölzerne Harken. Heuforken. Sensenbäume. Sensenstreicher. Sensensteine

J. Egberts,

Bismardftrage 52.

Barg-Magazin 3. Frendenthal 28w. Sant, Heue Wilh. Str. 34.

Produkten

aller Art, als Eifen, Lumpen, Rnochen, Betall uim. uim., fause zu jeber Tages zeit. Aufträge per Postarte werben prompt exledigt.

C. Glaser, Bant, Margarethenstraße 6.

Gesucht

311m 1. Rosember ober 1. Oftober von durchaus ruhigen Leuten eine vierräum. Unterwohnung mit eiwos Garten im öflichen Theil von Jant ober weflichen Theil von Wilhelmshaven. Officten unter £. 3. 50 an die Erpeb. d. Bl.

Heinr. Heyne,

Sattleru. Tapezierer Bant, Adolfstrasse 15.

Empfehle mein reich-haltiges Lager in Arbeits-und Luxusgeschirren,

Polstermöbel und Dekorationen

rden in sauberster Aus-führung angefertigt. Aufpolstern von Sophas und Matratzen zu billigsten Preisen.

Druckfachen aller art

Oldenburgische Landesbank.

(Ginlagenbeftanb Enbe 1900: 241/4 Millionen.)

Biliale Bilbelmsbaven,

Verzinsung von Spar-Einlagen

Bum wechfelnben Binsfuß 21, bis 4 Prozent.

Somöopathifde-biodemifde und hydropathifde

Rranten - Behandlung H. G. Hillen

Bant, Berl. Peterftrage 19.

Sprechstunden: Borm. 8—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uh Sonnabends nur Nachm. 5—8 Uhr. Sonntags in nothwendigen Fällen.

Champion-

gasartige Berbrennung bes Betroleums, vollftanbig geruchlos, empfiehlt

J. Egberts,

Bismardftrage 52.

Unentgeltlicher Wohnungs - Rachweis

Reue Wilhelmsh. Strafe 66.

Bothorn

in nächster Rabe bes Bahnhofes und bes Urwalbes,

ewpficht fic ben Ausstüglern beitens. Brachtiger Garten, verbedte Regelbahn, icone Saal mit Orcheftrion. Geobere Bereine werben um vorherige Anmel-bung gebeten.

Gerh. Janssen.

Café Uramer

Bant, Borfenftr. 59.

Renes, mobern eingerichtetes Café. Telephon 368, Drofcten Galtefielle. Raum für Fahrraber.

Eag und Hacht geöffnet.

Bu vermiethen auf sosor 1. Juli eine schon vierräumige Unterwohnung. Abeilenstraße 16.

An vermiethen eine viercäumige Oberwohnung jum jum i. August ober später. Prens, Bant.
Rohlenhändler C. gruns, Bant.

Sadewasser's "Eivoli".

Großer öffentlicher Ball

in meinem elektrifd erleuchteten Saate.

C. Sadewasser.

Vereinshaus Zur Arche

Großer öffentlicher Ball

bei fark besetzen Greichter. Die neuesten Tänze werden zum Bortrag gedracht. Anhang 4 tüpr. Tanzadomnement 1 Mt.

Auf der Callerie: Preis-Schiessen.
Ilm zahlreichen Besuch bittet Fr. Gemoll.

Rüstringer Hof.

Seute Sonntag:

Canz-Kränzchen. Großes

Neu! II. 21.: Mennett-Walger, Neu! Bon 11 bis 12 Uhr: Fahnen-tang und Bolonaife. Familien beehre ich mich ergebenst dazu einzulaben.

Chr. Sauerwein.

Grüner Hof, Schaar.

Sonntag den 23. Juni cr.:

Gemüthliches Familien-Kränzchen

wozu ergebenft einlabet

Sedaner Hof.

Dente Conntag:

Große Tanzmulik.

Ge labet freundlichft ein

g. Mammen.

Elysium zu Neuende. Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

Zu şahlreichem Besuch labet freundlichst ein Joh. Folkers.

Schützenhof zu Bant.

Bente Conntag:

Friefischer Hof Groker öffentlicher Ball

bei verstärktem Orehester

im neu mit Basglühlicht feenhaft erleuchteten Saale. Zangabonnement 1 Mt.

Entree 30 Big., wofür Getrante. - Es labet freundlichft ein

F. Tenckhoff.

Colosseum, Bant. Seute Sonntag -

Grosser öffentlicher

= bei großem Orchefter. ====

Anfang 4 Uhr. Ti Bu jabiridem Befud labet freun Tanzabonnement 1 Mk.

C. H. Cornelius

H. F. Ludewigs Seifenpulver

Schutzmarke: "Vollschiff"

ist das anerkannt beste und daher im Gebrauch das bisligste und besquemste Wasch und Neinigungsmittel. Raufilch ist H. A. Andrevigs Zeisenpulver in den meisten Rolonialmaaren und Drogenhandlungen: 1/2 Pinnd-Packet 15 Pj. Man achte beim Antaus aber stets auf die Schuhmarke "Bollschiss".

Sohlen

und guten brauchbaren Abfall erhalten Sie in größter Auswahl in ber Leber-handlung von

Gmil Burgwit,



nur bei Chriftian Edwardt, Ilbumader, Martiftrafe 22 repa-riren. Rur gute Arbeit bei vorheriger Preis-angabe.



3m Räumungs-Verkauf

ju bedeutend ermäßigten Breifen kommen jeht täglich große Baarenmengen jum Berkauf. Beachten Sie die sehr billigen Preise. Vergleichen Sie Preise u. Qualitäten.

I. **K**ariel

Nene Wilh. Strafe. Spezialgeschäft für fert. Gerren-und ginaben-Bekleidung. Jufertigung nach Maaf. 7

Besonders vortheilhaftes Angebot

für Montag und Dienstag:

Sin kleiner Poften In. Ammugarn gerren Jackett-Anzüge sont 30 bis 40 Mt., jest ducchsnulich 25 Mt. Ein kleiner gestand eleg Sommer-Paletots spottbillig. Große Vosten gerren-Bosen billig: billig! Posten gerren-güte sont 2,50—3, jest jedes Stild 1 Mt.

im Beichnen, Bufchneiben und Schneibern nach ber neueften, preisgefronten Border'iden De thobe. Bierwöchentl. Rurfus bei taglich 7ftund. Unterricht 12 DR. Jede Schülerin arbeitet sofort nach Beenbigung ber Zeichnungen für sich. — Ausbildung, bis zur größten Selbstständigkeit unter Garantie.

Frau Dt. Sachmeifter, Berl. Beterftraße 40, II r. Ede Rielerftraße.

Anfauf von Brodutten

aller Art, als Gifen, Lumpen, Felle, Anochen, Metall ufw. ju Tagespreifen. Robert Magnus,

Sedan, Schütenftr. 4.

ankerordentl. billig

Sportwagen, grün ober hell ladirt, v. 6 DR. an. Echiebtarren für Rinber. Blane Leiterwagen 3

in jeber Große. Relbitüble.

Rinber-Etühle. Rinder-Rlappftühle.

Gartengerathe f. Rinber. Turngerathe in verichieb. Musführungen.

Rlappftühle f. Erwachfene. Bettftellen mit und ohne Bolfterung.

Babewannen für Rinber. Reifeforbe. Sandtoffer.

J. Egberts,

Bismardftraße 52.

Kaufen jeden Voiten

neuer und gebrauchter Möbel, Jahrrader, Rabmafdinen, Forgellan- und Emaillefachen, Manufakturmaaren, Serren und Anabenkonfektion, Soubmaaren ufm. gegen fofortige Raffe und gahlen befte Breife.

H. Mammen & G. Priet. garthiemaaren Gefdaft, Grenzstrasse 49

Familien-

Sowie auch andere Bäsche Ernst Hess, powie und nittele Abetytie wie weiße und Weften, Gardinen in welß und creme, weiße und bunte Glace- und wildeberne Jandschuhe merben sauber gereinigt. Kingelie Lieferzeit. Gilwösche in einigen Stunden. Auch enham wir Wäsche jum Platten an. Lieferung frei ind Dans. Große Wascheroften fteben gegen eine Gebuhr om 10 Bf. pro Gtunde jur gest. Benubung.

Neumanns

Jein- und Sandicupwafderei, Roriftrage 5 und 5a, Eelephon 314.

Geldiätts-Eröffnuna.

Dem verehrlichen Bublifum von Bant, Bilhelms-haven und Umgegend gur geft. Kenntnignahme, bag ich am Sonnabend ben 29. d. Mts. mein Gde ber Mittelund Peterftraße belegenes

Kestaurant und Caie

eröffne und die Bertretung in demfelben herrn Gaftwirth C. Starwing übertragen habe. Bant, ben 28. Juni 1901.

Socachtungsboll

W. Bremer.

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich meine verehrten Freunde und Gonner, bas mir bisher gezeigte Bertrauen auf mein neues Unternehmen gütigft übertragen zu wollen. Wie disher, io soll es auch hier mein Bestreben sein, allen Anforderungen meiner geehrten Gäste gerecht zu werden. Für gute Küche sowie ff. Biere und Weine ist bestens gesorgt. Gleichzeitig empschle ich auch meine freundlich

eingerichteten Mubgimmer gur gefl. Benubung.

Dochachtungsvoll

C. Starwing.



Ausverkauf. Mein Lager in

langen Pfeifen

verlaufe ju jedem annehmbaren Breife, it bem Artitel gu raume

Hans Meyer, gegenüber tem Rathboufe

Bant, Rene Wilhelmshav. Strafe.

blau oder grau emaillirt

mit 2 bis 6 Flammen, in befter, ichwerer Qualitat, verkauft ju

enorm billigen Breifen

Egberts Bismarkftraße 52.

S Jarmonika-Labrik (Gegründet 1872.)

Klingenthal, Sachfen.

en Weitanstellungen 1879 in Eudene u. 1889 in Meldourne
iber und denstydier Archei und orgalentigen Zon gefrönt,
bi der sicherte Beneis der Güte meiner Jaderütate sein.

refand der Nachnahme.

Konzertzug harmonikas

10 Tehen finne Seiffenbergen 1878.

R. 7.50 mit 19 3 . 9.50 . 21 . 19.— . 21 . 30.— . 21

Termidandejug wird mit R. 1.— egtre beregnet. Beich iftuftr. Katalog Aber Jugharmonifas, Giolinen. Guitarren, G ons. mech. Maffinerte und allein anderen Maffinfrumenten. wei Rummern enthält, berfeinde ich eine gegenfel Umtaufch dei sofotiger Retourni Tanfende ehrende Anextennungen und Zengniffel Umtaufch dei sofotiger Retourni

Banter Konsum-Verein

E. G. m. b. H., Bant.

Begen Inventur find am Sonntag den 30. Juni cr. die Berfaufshellen I Belfort und VI Altheppens, ferner am Montag den 1. Juli die Berfaufsftellen IV Reubelfort und II Reubremen, am Dienstag den 2. Juli die Berfaufsstellen III Tonnbeich und V Börsenstraße den ganzen Tag geschlossen.

Die Marken-Abnahme findet flatt:

Belfort am Sonntag den 30. Juni, Bormtttags von 7 bis $9^{1/2}$ lihr, Nachmittags von 2 bis 5 lihr, im Hotel "Zur Krone" (Arnolds).

Reidremen am **Montag den 1. Jusi,** Bormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, bet Hrn. Gastwirth Saate (Germania-Halle). Lonubeid am Pienstag den 2. Jusi, Bormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, im Saale des Herrn Sauerwein (Küstringer Hos).

Die Mitglieder werden dringend gebeten, die fleineren Marken gegen größere in den Berfaufsstellen umzutauschen. Ferner ersuchen wir die Mitglieder, die noch im Kontor befindlichen Bücher vorher abzuholen, da sonst eine Marken-Abnahme nicht

Die Lieferanten im Martengeschäft werden gebeten, ihre Marter icon am Sonnabend ben 29. Juni einzuholen.

Der Vorstand.

Berginfte Draht-Geflechte

v. 1/2 bis 3 " Dafdenweite, Stachelbraht, Ginfriedigungebraht,

Garten - Geräthe

als Chaten, Sarten tannen empfiehlt billigft

J. Egberts,

Bismardftraße 52.



Schwietrings Schreib- u. Sandelslehranitalt

Roonstrasse 76a.

Gründl. ignellforbernd. Unterricht im Schön- und Schnellschreiben nach unibertroff. vieljach pram. Diethobe. Ruchführung (infl. Anderabicht. u. iabrt. Gewinn u. Bertund.), Rechnen, Sorresspondent, Stenographie, Maschinenschreiben ze.

Befondere Damen-Surfe. ntritt und Anmelbung jebergeit. Brofpett gratis und franto.

aturheilverfahren von Friedr. Janssen Bant, Mitscherlichstrasse 28.

ungen der Naturheilkunde kommen.
Anwendung:
Feinere Erschütterungs-, Nerven- und Schleisshauf Massages;
Ektrizität: "Iduna", weich, mild und anregend, ohne lästige Erscheinungen hervorzuurfen, nerv. Zahnschmerzen etc. gewöhnlich in 1 Sitzung beseitigend; intansitismt: besonders bei geschwichten. Personen gute Dienste leistend; Hapseitens: bei ühlen Angewöhnheiten. Platzangst etc.
Sprechie it. Vormittags 11—1 Uhr, Nachmittags 3—5 Uhr.

Dienfiboten vermittelt . Prignit Ballftraße 24b, 1. Gt., neben "Burg hobensollern".

Berband der

Handels- u. Transport-Arbeiter. Sonntag den 30. Juni 1901, Abends 7 Uhr:

Mitglieder-Berfammlung im Bereinelotale.

Die Rollegen werben erfucht, punti-lich ju ericheinen und ihre Bucher mit-gubringen. Die Ortoverwaltung.

Sonntag ben 30. Juni:

Große Tanzmufif.

Es labet freunblichft ein Fr. Küpker.

Bahnhofshalle Jever.

— Dirett an ber Bahn. — Sonntag den 30. Juni cr.:

Groker Ball,

Mnfang 31/2 Hhr. Ad. Clusmann.

Kaisersaal Lever. Sonntag den 30. Juni:

Grosser Ba

Sutree frei. cenhafte elettrifche Beleuchtung labet freundlichft ein

Friedr. Duden.

Bremer Sterbekasse auf Gegenfeitigkeit.

egründet 1877. Gegründet 1877. Fermögen: 219 000 Mark. rompte Auszahlung der Sterbegelder. Bertreter:

F. Bode, Grengftrafe 20. 3ebe gewünschie Mustunft wird gern ertheilt.

Bu verkaufen

wegen Mangel an Blat ein gut er-haltener gedermagen mit Aufjeug. G. Stührenberg, Fischhandlung, Bant, Berfritt, neben Drog s. r. Kreug.

m: 28. Mortiffe in Bilhelmshaven. Berlag von paul Sug in Benif Drud von Paul Dug u. Co. in Bent,

